

ADB-Artikel

Dietrich, Sohn Dedo's I., erhielt nach seines Vaters Tode dessen Grafschaft und Lehen und nach dem seines Oheims Friedrich auch die Grafschaft Eilenburg und die Aufsicht über den Gau Siusli von Kaiser Heinrich II. Seiner Ehe mit Mathildis, Tochter des Markgrafen Ekkard I. von Meißen, entstammten außer einer Tochter sechs Söhne, Friedrich, Dedo, Thimo, Gero, Konrad und Rigdag. 1034 wurde er von den Leuten seines Schwagers Ekkard II. umgebracht.

Empfohlene Zitierweise

, „Dietrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
